



VERBANDSZEITUNG DER VORARLBERGER TURNERSCHAFT

Ausgabe 1, Juli/August 2016 | 51. Jahrgang | Webseite: www.vts.at

Bei der EM in Bern war die VTS mit fünf Athleten am Start

Die Meisterklasse-Turnerinnen Olivia Jochum und Tamara Stadelmann erbrachten bei der EM im ÖFT-Team ein Rekordergebnis; Matthias Schwab zeigte eine solide Leistung und die Junioren Maximilian Tamegger sowie Fabio Sereinig (Foto) sammelten erste EM-Erfahrung.

Foto: (c) Luca Fasching

Siehe auch Seite 13



Inhalt, vts info Nr. 1/2016

| | |
|------|---|
| 4, 5 | Kunstturn-EM in Bern, Olympia-Aus, Elisa Hämmerle |
| 6 | Österreichische Mannschafts-Staatsmeisterschaft |
| 7 | Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft |
| | Landessportzentrum wird zum „Olympia-Zentrum“ |
| 8, 9 | Öst. Jugendmeisterschaft Kunstturnen, St. Pölten |
| 10 | Öst. Jugendmeisterschaft und B-Meisterschaft RG |
| 11 | Landesmeisterschaft der Rhythmischen Gymnastik |
| 12 | Team-Turnen: Teamgym-Cup in Dornbirn |
| 13 | Oberliga-Meister, Fotoshooting im Olympia-Zentrum |
| 14 | Landesjugendturnfest in Dornbirn |
| 15 | Ehrungen beim Verbandstag in Lustenau |
| 16 | Turn10-Mannschaftsmeisterschaft in Dornbirn |
| 17 | ASTV Walgau in Kefalonia, Doris Rinke verstorben |
| 18 | ASTV Walgau ist Europameister, TS Göfis Schauturnen |
| 19 | Inserate und Sponsoren |
| 20 | Inserate und Impressum |

Zur aktuellen Ausgabe

Was werden die nächsten Jahre für den Turnsport in Vorarlberg bringen? Aufschluss darüber kann die Lektüre der aktuellen VTS info bieten. Unsere jungen Kunstturner/innen haben in St. Pölten (S. 9) nicht nur „gewonnen“ – der Vorsprung der Buben, Jugend 3, betrug 30 Punkte, die Mädchen der Jugend 2 lagen zehn Punkte voran.

Mit dem TSZ Dornbirn und der TS Wolfurt werden zwei große Vereine voraussichtlich 2017/18 neue Hallen erhalten, und auch die „Landessportschule“, die jetzt Olympiazentrum heißt (Seite 13), soll mittelfristig erneuert werden, die Turnhallen sind veraltet. Und dann wird im Vorfeld der Gymnaestrada 2019 der Turnsport auch mediale Präsenz erhalten – aus heutiger Sicht sind Vereine und Verband jedenfalls gut aufgestellt, um das Welt-Turnfest nochmals zu einem Erfolg zu machen. Burkhard Reis



VTS-Herbstkurse 2016

Am 10. und 11. 9. finden die Herbstkurse der VTS statt. Dabei werden Inhalte aus dem gesamten Spektrum des Turnens vermittelt.

Alle Mitglieder, Trainer und Kampfrichter sind herzlich zum zweitägigen Kurswochenende eingeladen – die neuen Ideen, Akzente und methodischen Anregungen werden das Vereinstraining enorm bereichern! Alle Infos im Internet: www.vts.at

Anmeldungen bis zum 9. September.



Choreographie-Kurs

Im Jahr 2019 wird die Gymnaestrada zum zweiten Mal in Vorarlberg stattfinden; für jene Turngruppen, die mit einer Show auftreten oder einfach nur die choreographischen Kenntnisse weiterentwickeln wollen, bietet sich eine Fortbildung in sieben Modulen an.

Die Referenten sind hochkarätig – Alle Informationen dazu finden sich auf www.vts.at.

Anmeldungen bis zum 30. November.

Zusammenarbeit als Grundlage für Erfolge in Breite und Spitze

In den letzten Monaten haben unsere Athleten schöne Erfolge erzielt. Beim Team-Open in Linz ging sowohl Damen- als auch Herren Gold an die VTS, und bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften konnten wir unseren Status als bestes Bundesland sichern.



Insgesamt 600 Aktive aus 22 Vorarlberger Vereinen waren bei den Turn10 Mannschaftsmeisterschaften am Start; das zeigt, dass unsere Vereine neben dem Leistungssport auch dem Anspruch einer fast landesweiten Breitensportförderung gerecht wer-

den. Einen argen Rückschlag gab es für Spitzenturnerin Elisa Hämmerle. Ihre Verletzung bei dem Olympischen Test-Event war ein Schock für Elisa aber auch für alle Turnfreunde im Land. Wir wünschen Elisa alles Gute für den weiteren Heilungsverlauf. Bei der EM in Bern zeigte Matthias Schwab als einziger im ÖFT-Team einen soliden Wettkampf. Ausgezeichnet turnten die ÖFT-Damen mit Olivia Jochum und Tamara Stadelmann. Rang 13 ist das bisher beste Damen-Resultat bei Europameisterschaften.

Eine traurige Nachricht erreichte uns Ende Juni; Doris Rinke ist nach kurzer schwerer Krankheit

verstorben. Mit Optimismus und Kompetenz hat sie mehr als 20 Jahre lang sehr viel für die Vorarlberger Turnerschaft geleistet.

Beim Landesjugendturnfest in Dornbirn haben wir uns in einer Gedenkminute an Doris erinnert. Das schöne Turnfest mit 1.400 Aktiven zeigte, was bei guter Zusammenarbeit von Aktiven, Eltern, Trainern, Kampfrichtern, Funktionären erreicht werden kann. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Ein besonderer Dank gilt den veranstaltenden Vereinen der Wettkämpfe des letzten Halbjahres.

Monika Reis, Präsidentin

Termine 2016

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|---------------|
| 10 und 11. September | VTS-Herbstkurse | Hohenems |
| 22. Oktober | Einzel-Staatsmeisterschaft der RG | Innsbruck |
| 12. November | Staatsmeisterschaft, Team-Turnen | TSZ Dornbirn |
| 19. und 20. November | Öst. Meisterschaft, Turn10 | Bregenz-Stadt |
| 26. November | Gruppen-ÖM Rhythmische Gymnastik | Hard |

Impressum

Auflage, Redaktionsadresse: siehe Seite 20.

Redaktionelle Mitarbeit: Mag. Robert Labner/ÖFT, Mag. Thomas Bachmann, Andreas Schedler, Natalie Scherer (Olympia-Zentrum), Mag. Siegi Kernbeiß, Susanna Pröll, TS Göfis, Nicole Tschabrun

Fotos: ÖFT, Wolfgang Benedik, Burkhard Reis, Kilian Hellenstainer, Mag. Gerd Kogler, ÖFT und VTS-Archiv, Luca Fasching (S. 1 und 13), Olympia-Zentrum, Falko Werner (Ligafoto, S. 13), ASTV Walgau

Redaktionsleitung: Burkhard Reis, MA; Beiträge an burkhard.reis@vts.at

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016: 29. Oktober



Kunstturn-Europameisterschaften in Bern: Licht bei den Turnerinnen, Schatten bei den Turnern der Elitestufe

Der Österreichische Turnverband schickte je ein Team der Elite-Stufe sowie ein Junioren-Team der Turner nach Bern. Das Juniorinnen-Team der Turnerinnen war nach Verletzungen im Vorfeld ausgefallen. Während die Turner durchwachsene Leistungen zeigten, lief der Wettkampf der ÖFT-Damen ideal, sie erbrachten den Rekord-Rang 13.

Der Teambewerb der Kunstturn-EM in Bern verlief für Österreichs Frauen viel stärker als erwartet – und besser als je zuvor. Lisa Ecker (OÖ), Jasmin Mader (T), Olivia Jochum (V), Katharina Puffer (OÖ) und Tamara Stadelmann (V) erreichten den 13. Rang. Das ist eine Position besser als der bisherige ÖFT-EM-Rekordrang 14 aus 2014 und 2008.

Nach dem Team-Modus der EM kamen je Gerät drei Turnerinnen zum Einsatz und (ohne Streichnote) auch in die Wertung. Olivia Jochum

turnte am Balken (10,50) und Boden (12,066). Tamara Stadelmann erbrachte mit 10,466 Punkten am Stufenbarren ihren Beitrag zum guten Ergebnis des ÖFT-Teams. Dabei waren die Vorzeichen im Feld aus 36 Ländern eher negativ gewesen. Das österreichische Turnerinnen-Team ging (unter anderem nach der Verletzung von Elisa Hämmerle) ersatzgeschwächt in diese EM. Nationaltrainer Laurens van der Hout fasst zusammen: „Diese Mannschaft hat optimal geturnt. Darauf dürfen alle sehr stolz sein.“

Im ÖFT-Team der Elite-Herren zeigte Matthias Schwab einen soliden Mehrkampf ohne Stürze. Am Reck musste er nach dem Flugteil Kolmann einen Zwischenschwung einschieben, was Punkte kostete. Sein Mehrkampfergebnis von 79,2 Punkten ist eine beachtliche Leistung. Insgesamt zeigte das ÖFT-Team der Elite aber eine misslungene EM. Fabian Leimlehner verletzte sich leider, Daniel Kopeinig und Vinzenz Höck mussten Abstiege hinnehmen. Schlussendlich reichte es nur für Rang 21 im Feld von 30 klassierten Teams.

„Junioren sammelten Erfahrung“

Bei den Junioren hat Fabio Sereinig keinen idealen Wettkampf geturnt.



VTS-Kampfrichter Andreas Schedler war bei der EM im Einsatz.

An seinem starken Gerät Barren stürzte er beim Abgang. Er fiel nach dem Doppel-Vorwärtssalto zurück, was einen ganzen Punkt Abzug zur Folge hatte. Am Pferd und Reck kämpfte er sich durch, ideal waren diese Übungen aber nicht. Max

Tamegger (nur an Einzelgeräten im Einsatz) zeigte im Junioren-Team eine gelungene Reck-Kür, die Wertung von 13.00 Punkte waren die österrei-

chische Bestnote an diesem Gerät. Am Boden war Max etwas übermotiviert, zeigte seine Längen mit vollem Schwung und übertrat zwei Mal die Außenbegrenzungen der Bodenfläche. Für beide VTS-Junioren war es die erste EM. Sie haben noch viel Potenzial für weitere internationale Bewerbe. Das Niveau der EM ist insgesamt so hoch, dass ein Gerätefinale für die Junioren außer Reichweite lag.

Dabei muss aber gesagt werden, dass Fabio bei einem idealen Sechskampf durchaus das Mehrkampffinale der besten 24 Junioren-Turner hätte erreichen können. Das spricht für sein Können im Mehrkampf und auch für seine Potenzial bei weiteren internationalen Bewerben.

Europas Top-Nationen

Nach der Quali* trugen die jeweils besten acht Teams das Mannschaftsmehrkampf-Finale aus.

| | |
|------------------------|---------|
| 1. Russland, Frauen | 175,212 |
| 2. England | 170,312 |
| 3. Frankreich | 168,496 |
| 4. Schweiz | 165,721 |
| 5. Italien | 165,571 |
| 6. ROU, 7. GER, 8. HUN | |
| 13. Österreich* | 151,488 |

| | |
|------------------------|---------|
| 1. Russland, Männer | 271,378 |
| 2. England | 268,427 |
| 3. Schweiz | 263,278 |
| 4. Ukraine | 257,696 |
| 5. Deutschland | 256,411 |
| 6. FRA, 7. ITA, 8. ESP | |
| 21. Österreich* | 235,686 |

*Ergebnisse, Quali-Durchgang.



Oben: Das österreichische Team der Europameisterschaft 2016 in Bern: Jasmin Mader (T), Lisa Ecker (OÖ) und Tamara Stadelmann, TS Jahn Lustenau. Vorne von links: Katharina Puffer (OÖ) und Olivia Jochum (Turnsportzentrum Dornbirn).



Rechts oben: Matthias Schwab (SG Götzis) war der einzige im Elite-ÖFT-Team, der eine solide Leistung erbrachte.

Rechts: Neben dem Junioren-Turner Fabio Sreinig (Foto S. 1) war auch für Maximilian Tamegger von der TS Dornbirn die EM in Bern der erste Einsatz bei Europameisterschaften.



Verletzung: Olympia-Aus für Elisa Hämmerle

Das Rennen um einen Olympia-Startplatz endete für Kunstturnerin Elisa Hämmerle leider vorzeitig: Die 20-jährige Lustenauerin riss sich am 17. April beim Abschlusstraining der entscheidenden Qualifikation (Olympic Test Event) für die Spiele 2016 eine Achillessehne. Beim Olympic Test Event wurden in der Wettkampfstätte der Spiele im August 2016 in Rio de Janeiro die noch freien Quotenplätze der Kunstturnerinnen vergeben. Österreich steht aufgrund der WM-Ergebnisse 2014 und 2015 ein solcher Platz zur Verfügung. Elisa Hämmerles Verletzung passierte im sogenannten „Podium-



Elisa Hämmerle bei einer Pressekonferenz im Vorfeld des Olympic Test-Event.

straining“ am Auftaktgerät Boden bei einer Temposalto-Kombination. Die Verletzung wurde operiert, Elisa ist auf dem Weg der Besserung.

Elisa Hämmerle hatte sich seit Jahren auf Olympia vorbereitet – die Chancen standen gut ... Die Vorarlberger Turnerschaft und alle Turnfreunde wünschen ihr viel Kraft.

Ecker und Ruprecht am Start

Über 10.000 Sportlerinnen und Sportler haben es geschafft: Sie werden aktiv an den Olympischen Spielen 2016 teilnehmen. Konkret in 306 Bewerbungen in 28 Sportarten.

Darunter befinden sich insgesamt 324 Turnsportler/innen, 14 Entscheidungen im Kunstturnen, je zwei in Rhythmischer Gymnastik und im Trampolinspringen.

Zwei ÖFT-Athletinnen haben alle Qualifikationshürden gemeistert und stehen vor ihrem Karriere-Höhepunkt: Lisa Ecker (OÖ) am 7. August im Kunstturnen und Nicol Ruprecht (Tirol) am 19. August in der Rhythmischen Gymnastik.

Nach einem Jahr Unterbrechung holte Vorarlberg wieder beide Staatsmeistertitel der Mannschaften ins Land

Beim 7. Austrian Team-Open, das jährlich als Einladungsturnier in der Linzer Tips-Arena ausgetragen wird, wurden gleichzeitig auch die Mannschafts-Staatsmeisterschaften im Bundesländerbewerb ausgetragen.

157 Aktive aus 16 Ländern prägten das „7th TGW Austrian Team Open“ im Kunstturnen am 5. März in Linz. In der Wertung des Internationalen Wettkampfes gewannen die favorisierten Schweizer Damen und ungarischen Herren, auf Rang 2 war es umgekehrt. Vorarlberg holte sich nach einem Jahr Unterbrechung wieder beide Mannschafts-Staatsmeistertitel.

Analyse der Herren von Thomas Bachmann: In der Einzelwertung hinterließ Matthias Schwab mit 79,80 Punkten einen starken Eindruck zu Saisonbeginn, er kam an jedem Gerät in die VTS-Mannschaftswertung. Dirk Kathan glänzte mit 13,40 am Seitpferd (Tageshöchstnote). David Kathan gelang an den Ringen Platz 3, weitere Top Ten-Plätze gab es am Sprung (6.) sowie am Reck (7.). Roman Oberhauser, der erst letztes Jahr nach 5-jähriger Wettkampfpause auf die Turnbühne zurückgekehrt war, überzeugte mit Platz 5 am Sprung und Platz 8 an den Ringen, er setzte somit seinen Erfolgslauf auf nationaler Ebene nach den tollen Ergebnissen bei der ÖM 2015 eindrucksvoll fort. Fabio Sereinig und Lorenz Rüf traten an jeweils 5 Geräten an und turnten sich dabei am Barren (Fabio 3., Lorenz 4.) und am Reck (Fabio 4., Lorenz 5.) in die nationale Spitze.



Olivia Jochum, Matthias Schwab, Tamara Stadelmann, David Kathan, Fabienne Kostelac, Roman Oberhauser, Erja Metzler, Fabio Sereinig, Dirk Kathan, Elisa Hämmerle und Lorenz Rüf (von links) holten beide Mannschafts-Staatsmeistertitel für die VTS.

Analyse von Daniel Rexa zu den Turnerinnen: Vorarlbergs Kunstturnerinnen-Team hat 2016 den Staatsmeistertitel mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung auf Grundlage der sehr stabilen und professionellen Leistung von Elisa Hämmerle geholt. Olivia Jochum, Tamara Stadelmann, Fabienne Kostelac und Erja Metzler haben an jedem Gerät genau die richtigen Punkte geholt, somit ist unser Sieg heuer mit großem Vorsprung

ausgefallen. Olivia hat an drei Geräten gezeigt, was man von ihr aktuell erwarten kann. Erja war eine Woche vor dem Wettkampf etwas krank und konnte sich deshalb nicht ideal vorbereiten. Sie ist in Folge dessen unter ihren Möglichkeiten geblieben. Der Wettkampf von Tamara Stadelmann war trotz eines Fingerbruchs im Vorfeld gut gelungen. Fabienne hat ihre Stärke am Sprung zugunsten unseres Teams ausgespielt.

7. Österreichisches Team-Open mit Mannschafts-Staatsmeisterschaft, Linz

• Teamwertung Damen

| | |
|---|---------|
| 1. Vorarlberg 1 | 148,300 |
| (Elisa Hämmerle, Tamara Stadelmann, Erja Metzler, Fabienne Kostelac, Olivia Jochum) | |
| 2. Tirol | 144,675 |
| 3. Oberösterreich | 131,950 |
| 4. Wien 1 | 131,225 |
| 5. Wien 2 | 120,425 |

Teamwertung Herren

| | |
|--|---------|
| 1. Vorarlberg 1 | 236,000 |
| (Matthias Schwab, Fabio Sereinig, Lorenz Rüf, David Kathan, Dirk Kathan, Roman Oberhauser) | |
| 2. Tirol | 229,300 |
| 3. Steiermark | 226,600 |
| 4. Oberösterreich | 225,200 |

Dornbirn und Wolfurt dominierten die Teams

Mannschaftsmeisterschaft und Zimmermann-Cup in Dornbirn und Hohenems.

Bei der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft der **Kunstturnerinnen** am 13. März waren neun Vereine aus Vorarlberg mit 180 Turnerinnen am Start. Zusätzlich beteiligten sich auch 24 Turnerinnen des Tiroler Landeskaders an den Bewerbungen. In acht Jahrgangs- und Leistungsklassen traten 45 Mannschaften an.

In der Medaillenbilanz lag das Turnsportzentrum Dornbirn an der Spitze: 2 Goldmedaillen, 4 Silber- und 4 Bronzemedaillen. Weitere Medaillengewinner: TS Höchst (2/1/1) TS Wolfurt (2/0/1) TS Hohenems (1/2/1) SG Götzis (1/1/0). Die Besucherränge der Messehalle 1 war voll besetzt und die Zuschauer konnten hervorragende Leistungen der Turnerinnen in allen Klassen bewundern.

Vorarlbergs **Nachwuchs-Kunstturner** ermittelten beim „Zimmermann-Cup“ am 2. April in Hohenems die Mannschaftsmeister. Am Start in den drei Kategorien waren 97 Aktive in 26 Teams der Vereine TS Wolfurt, SG Götzis, TSZ Dornbirn, TS Lustenau, TS Hohenems, TS Röthis, Tecnoplast TS Höchst und TS Satteins. Thomas Zimmermann, ehemaliger Spitzenturner und Namensgeber des Bewerbs, überreichte den Siegerpokal an das Trio der Sportgemeinschaft Götzis. Die SG Götzis holte zudem eine Silbermedaille. An der Spitze der Gesamtbilanz lag die TS Wolfurt mit zwei Mal Gold, zwei Mal Silber und einer Bronzemedaille. Über zwei Bronzemedaillen freute sich das Turnsportzentrum Dornbirn.



Das Siegerinnen-Trio der Jugend 2: Christina Wegscheider, Eileen Sereining und Anna Hofer von der TS Wolfurt.



Noah Bolter, Tobias Heinzle und Neboisa Menicanin (SG Götzis), Sieger des VVP.

Landessportschule wurde zum Olympiazentrum

Neuer Auftritt, neuer Name, die Umsetzung der Sportstrategie – diese Themen wurden den Gästen einer Abendveranstaltung im Olympiazentrum vorgestellt.

„Olympiazentrum Vorarlberg“ – so lautet seit Ende Juni die offizielle Bezeichnung des ehemaligen ‚Sportservice Vorarlberg‘ bzw. des ‚Landessportzentrums‘. Das Olympiazentrum präsentierte sich mit neuem Logo, das an den geladenen Gästen – darunter ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel, Sport-Landesrätin Bernadette Mennel, Vertretern aus Politik und Sport und zahlreichen Kaderathleten – vorgestellt wurde. Im Fokus stand die Umsetzung der Sportstrategie



Geschäftsführer Sebastian Mannhart und Sport-Landesrätin Bernadette Mennel präsentierten das neue Logo.

im Spitzensport, wobei es vorrangig um Weiterentwicklungen im Betreuungssystem für Leistungssportler ging. Auch die VTS wird von den neuen Akzenten und Betreuungsmöglichkeiten der wichtigsten Trainingsstätte des Landes profitieren.

Jugendmeisterschaft wurde in Wolfurt ausgetragen

Am 22. Mai wurden in der Wolfurter Hofsteigsporthalle die Vorarlberger Jugendmeisterschaften ausgetragen.

145 Turnerinnen und 100 Turner aus elf Vereinen waren bei den Wettkämpfen in den Vorstufenprogrammen und Jugendstufen vertreten. Den Jugendmeistertitel holten Florian Schmidle (TS Satteins, Jugend 1) sowie Christina Wegscheider (TS Wolfurt, Jugend 2).

Erfolgreiche Jugendmeisterschaften in St. Pölten

Die Landestrainer Daniel Rexa und Lubomir Matera analysieren das Abschneiden der VTS Kader bei der ÖM

Wir sind mit unseren VTS-Turnern auf dem richtigen Weg. Bei der Jugend-ÖM zeigte sich, dass das Vorarlberger Vorstufenprogramm eine gute Grundausbildung der Turner gewährleistet. Auch die Zusammenarbeit von Vereinen und Landeskader ist in Vorarlberg nach wie vor gegeben.



Lubomir Matera

Überragend war unser Erfolg in der Stufe Jugend 3. Das Team siegte überlegen, in der Einzelwertung erturnten wir sogar einen Fünffachsieg! Hier können wir uns auch in der Zukunft auf schöne Erfolge freuen. Dass unser Kader auch nach Ausfällen noch leistungsstark ist, zeigte sich in der Jugend 2. Zwei Turner fielen kurz vor der Abreise aus, trotzdem haben wir mit respektablem Vorsprung gewon-

Bei den Jugendmeisterschaften in St. Pölten gab es aus Sicht der Vorarlberger Turnerinnen viele erfreuliche Ergebnisse. In der Jugendstufe 2 dominierte die VTS und lag mit dem Team Vorarlberg 1 an der Spitze, für Vorarlberg 2 gab es Silber.



Daniel Rexa

In der Einzelwertung dieser Stufe gingen die Ränge 1 bis 4 nach Vorarlberg – mein Ziel ist es, mit diesen Top-Talenten in den nächsten Jahren einen leistungsstarken Juniorinnenkader aufzubauen. Eine Niederlage musste



Die „goldenen“ Teams der Jugend 2 Mädchen sowie der Jugend 2 bei den Turnern.

nen. Hervorzuheben ist die Leistung von Elias Mayer. Er hat im letzten Jahr große Fortschritte gemacht und im Kür-Wettkampf nur knapp gegen den Tiroler Askhab Matiev (Österreichs größtes Nachwuchstalent) verloren. Auch die anderen Turner der Jugend 2 haben sich gut verkauft. In der Jugend 1 hatten wir nach dem Karriereende einiger Kaderturner nur zwei Aktive am Start und somit

unser Team der Jugend 3 einstecken, hier reichte es nur zum vierten und letzten Rang. Für alle Mädchen der Jugend 3 war diese ÖM der erste große Wettkampf ihrer Karriere. So war die Nervosität am Balken entsprechend hoch, und an diesem Gerät lief alles schief. Eine Serie von Abstiegen hatte 10 Punkte Verlust am Balken zur Folge. Trotzdem haben diese Mädchen Potenzial für die Zukunft; alle dürfen auch nächstes Jahr nochmals in der Stufe Jugend 3 antreten und Annalena Sutter war immerhin die drittbeste Turnerin des Jahrganges 2006. Bei den ältesten Turnerinnen der Jugend 1 siegte das VTS-Trio mit Fabienne Kostelac, Verena Schoch

keinen Mannschaftsstatus. Florian Schmidle hat alles auf eine Karte gesetzt und schwierige Übungen gezeigt.

Leider hat er seine Chance auf Gold durch Fehler am Barren vergeben. Doch auch Silber ist eine Top-Leistung, ebenso wie die Bronzemedaille von Martin Höfle in der Jugend 3 – eine Belohnung für seine fleißige Arbeit in der Turnhalle.

und Johanna Schwärzler in der Teamwertung, Fabienne wurde dritte im Einzel. Den Sieg in der Teamwertung hatten wir mit taktischen Überlegungen im Vorfeld anvisiert.

Nachdem in den letzten Wochen wegen diverser Verletzungen kein ideales Training möglich war, stellten wir einfachere Übungen zusammen, die von unseren Mädchen sicher präsentiert wurden.

Generell war das Niveau der österreichischen Jugend-1-Turnerinnen allerdings niedrig. Bis auf wenige Ausnahmen entspricht es nicht unserer Zielsetzung in Hinblick auf internationales Niveau.



Die Jugend 3 gewann mit 31 Punkten Vorsprung und einem Fünffachsieg im Einzel.



Fabienne Kostelac, Johanna Schwärzler und Verena Schoch, Siegerinnen Jugend 1.

Jugend-ÖM • In Sankt Pölten fanden am 11. und 12. Juni die Öst. Jugendmeisterschaften mit 176 Toptalenten aus 45 Vereinen und Trainingszentren aller neun Bundesländer statt. In je drei Altersklassen ging es um Einzel- und Teamtitel.

45. Österreichische Jugendmeisterschaft im Kunstturnen, St. Pölten, 11. und 12. Juni 2016

• Turnerinnen Jugend 3

| | |
|---------------------|---------|
| 1. Niederösterreich | 181,400 |
| 2. Oberösterreich | 181,350 |
| 3 Wien | 174,650 |
| 4. Vorarlberg | 171,300 |

Einzelwertung (28 am Start)

| | |
|---------------------------------------|--------|
| 1. Charlize Mörz (AKSÖ Mattersburg) | 53,350 |
| 2. Adriana Lehaci (Union Linz Stadt) | 51,500 |
| 3. Miriam Bernhard (Union Linz St.) | 51,400 |
| 12. Annalena Sutter (TS Höchst) | 43,200 |
| 12. Lena Kirchberger (TS Wolfurt) | 43,200 |
| 16. Leonie Wallner (TS Wolfurt) | 42,400 |
| 18. Joy Güfel (TS Rankweil) | 41,700 |
| 20. Jaqueline Kostelac (TSZ Dornbirn) | 41,050 |
| 21. Leonie Pozzera (TS Hohenems) | 40,650 |
| 26. Lilia Rief (SG Götzis) | 37,350 |

• Turnerinnen Jugend 2

| | |
|------------------|---------|
| 1. Vorarlberg 1* | 145,600 |
| 2. Vorarlberg 2 | 135,375 |
| 3. Wien | 127,950 |

Einzelwertung (22 am Start)

| | |
|--|--------|
| 1. Christina Wegscheider* (TS Wolfurt) | 49,100 |
| 2. Linda Chai* (TS Hohenems) | 47,375 |
| 3. Estella Mischl* (TS Wolfurt) | 47,175 |
| 4. Ceren Kaya* (TS Hohenems) | 47,075 |
| 6. Jana Bohle (TS Hohenems) | 45,850 |

| | |
|-------------------------------------|--------|
| 8. Anna Hofer (TS Wolfurt) | 45,075 |
| 9. Eileen Sereinig (TS Wolfurt) | 42,800 |
| 11. Sarina Glanzer (TS Hohenems) | 42,250 |
| 13. Sarina Überbacher (TS Hohenems) | 38,975 |

• Turnerinnen Jugend 1

| | |
|-------------------|--------|
| 1. Vorarlberg | 88,450 |
| 2. Wien 1 | 88,150 |
| 3. Oberösterreich | 85,250 |

Einzelwertung (18 am Start)

| | |
|---------------------------------------|--------|
| 1. Xenia Samstag (MTV Hernals) | 47,450 |
| 2. Selina Kickinger (Böheimkirchen) | 46,850 |
| 3. Fabienne Kostelac (TSZ Dornbirn) | 44,500 |
| 7. Verena Schoch (TSZ Dornbirn) | 41,750 |
| 10. Celine Burnner (TS Höchst) | 39,750 |
| 18. Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn) | 31,700 |

(Johanna S.: nur an drei Geräten am Start)

• Turner Jugend 3

| | |
|---------------------|---------|
| 1. Vorarlberg | 471,475 |
| 2. Oberösterreich | 440,950 |
| 3. Niederösterreich | 435,250 |

Einzelwertung/Kürwettbewerb (53 am Start)

| | |
|-------------------------------|--------|
| 1. Georg Gasser (TS Wolfurt) | 68,250 |
| 2. Noah Mayer (TS Satteins) | 67,250 |
| 3. Gino Vetter (TS Lustenau) | 66,350 |
| 4. Tim Schneider (TS Wolfurt) | 66,250 |
| 5. David Bickel (TS Wolfurt) | 65,800 |

| | |
|----------------------------------|--------|
| 7. Simon Gmeinder (TS Wolfurt) | 64,350 |
| 8. Joel Jauk (SG Götzis) | 64,150 |
| 14. Leon Giesinger (TS Hohenems) | 52,850 |

• Turner Jugend 2

| | |
|---------------------|---------|
| 1. Vorarlberg | 432,200 |
| 2. Oberösterreich | 422,550 |
| 3. Niederösterreich | 368,250 |

Einzelwertung/Kürwettbewerb (24 am Start)

| | |
|---------------------------------------|--------|
| 1. Askhab Matiev (Innsbrucker TV) | 68,750 |
| 2. Elias Mayer (TS Satteins) | 68,500 |
| 3. Konstantin Schwärzler (TSZ Dornb.) | 64,400 |
| 4. Roman Horner (TS Wolfurt) | 63,650 |
| 6. Christoph Höfle (TS Wolfurt) | 62,000 |
| 7. Jannick Wohlgenannt (TS Dornbirn) | 58,700 |

• Turner Jugend 1

| | |
|-------------|---------|
| 1. Tirol | 245,150 |
| 2. Salzburg | 227,525 |

(Vorarlberg stellte in der Jugend 1 kein Team.)

Einzelwertung (13 am Start)

| | |
|-------------------------------------|--------|
| 1. Daniel Zander (Innsbrucker TV) | 69,400 |
| 2. Florian Schmidle (TS Satteins) | 68,950 |
| 3. Eric Simionescu (Innsbrucker TV) | 66,000 |
| 3. Martin Höfle (TS Wolfurt) | 66,000 |

Erklärung: Angeführt sind neben den jeweiligen Medaillen-Rängen alle VTS-Teilnehmer.

Teresa Welzig gewann vier Goldmedaillen

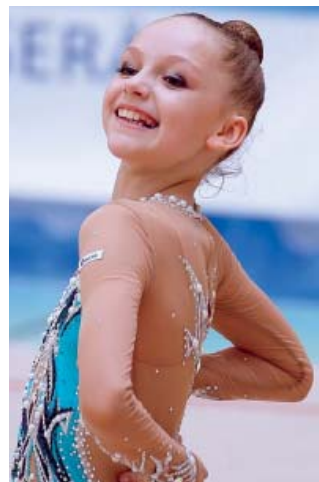
Die VTS war bei der 44. Jugendmeisterschaft mit zehn Aktiven vertreten.

In Wr. Neustadt fanden am 4./5. Juni die Österreichischen Jugendmeisterschaften 2016 der Rhythmischen Gymnastik statt. Die 60 größten Zukunftshoffnungen aus sieben Bundesländern beteiligten sich in drei Altersklassen an ihrem Saisonhöhepunkt. Bei den „Ältesten“ in der U13 beeindruckte besonders Teresa Welzig (TS Hohenems) mit vier von fünf Goldmedaillen.

Zwei Tage lang folgte ein faszinierendes kleines Kür-Kunstwerk auf das andere. Schon bei den Jüngsten in der U11 wird in der Rhythmischen Gymnastik neben dem sportlichen

Können viel Wert auf die Präsentation gelegt. Die mit viel Liebe und Kreativität gestalteten Trikots und die Musikauswahl wurden in Wr. Neustadt ebenso bestaunt, wie die Darbietungen mit Reifen, Seil, Ball, Keulen und ohne Handgerät.

ÖFT-Sportdirektorin Gabriela Welkow-Jusek machte es sich zur Aufgabe, als Kopf der Jury jede Teilnehmerin ganz genau zu beobachten. Hat sie eine neue Olympia-Teilnehmerin wie Nicol Ruprecht entdeckt? „Es kommen tolle Mädchen nach, in unseren Trainingsgruppen gibt es viele echte Talente“, betont



Teresa Welzig von der TS Hohenems wurde Österreichische Jugendmeisterin in der höchsten Kategorie, der Jugendklasse 1.

Welkow-Jusek und ergänzt: „Dar- auf können wir stolz sein – aber vor allen liegt noch sehr viel Arbeit!“

B-Bundesmeisterschaft



Die Medaillengewinnerinnen der TS Satt-eins: Gold, Allgemeine Jugendklasse und Silber für die Mädchen der Kinderklasse.

Bei den B-Meisterschaften waren mehr als 200 Gymnastinnen aus sieben Bundesländern am Start. Die Bewerbe wurden am 7. Mai in Linz-Auhof ausgetragen.

Nicht nur die Teilnehmerzahl steigt zusehends; auch das Niveau der gezeigten Leistungen erfuhr gegenüber den Vorjahren eine Steigerung. In der

44. ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT, WR. NEUSTADT, 4./5. Juni

• Jugendklasse 1 (18 Aktive)

| | |
|------------------------------------|--------|
| 1. Tereas Welzig (TS Hohenems) | 49,176 |
| 2. Kristina Charvatova (West Wien) | 45,600 |
| 3. Julia Sophie Schmid (ATG Graz) | 42,983 |
| 7. Sophie Tröbinger (TS Röthis) | 38,633 |

• Jugendklasse 2 (18 Aktive)

| | |
|----------------------------------|--------|
| 1. Valentina Domenig-Ozmic (ATG) | 41,216 |
| 2. Andreas Neumann (Korneuburg) | 40,949 |
| 3. Sarah Marie Marichhofer (ATG) | 35,884 |
| 10. Sarah Gohm (TS Röthis) | 33,651 |
| 13. Varinia Carugati (TS Röthis) | 32,850 |

• Jugendklasse 3 (24 Aktive)

| | |
|-------------------------------------|--------|
| 1. Angelika Matysek (ÖTB Mariahilf) | 32,450 |
| 2. Hava Idigova (ÖTB Mariahilf) | 30,400 |
| 3. Flora Wetl (ATG Graz) | 29,750 |

| | |
|-------------------------------------|--------|
| 4. Constance Rabitsch (SG Götzis) | 29,650 |
| 8. Emma Starz (TS Röthis) | 26,850 |
| 10. Janice Almberger (TS Röthis) | 26,500 |
| 10. Katharina Ehgartner (TS Röthis) | 26,500 |
| 12. Leni Starz (TS Röthis) | 26,200 |
| 23. Johanna Stiegler (TS Röthis) | 23,450 |

• Finale, Jugend 1, Vorarlberger Ränge

Teresa Welzig: 1. ohne Handgeräte, 1. Seil

1. Ball, 3. Keulen

Sophie Tröbinger: 8. Seil, 6. Ball

Teamwertung (9 Teams)

| | |
|-----------------|---------|
| 1. Steiermark 1 | 113,949 |
| 2. Vorarlberg 1 | 112,468 |
| 3. Wien 1 | 110,066 |
| 7. Vorarlberg 2 | 98,333 |

allgemeinen Jugendklasse wurde die harmonische und sichere Reifenkür der vier jungen Damen aus Satt-eins mit dem ersten Rang belohnt. Anna-Lena Malin komplettierte die Gruppe – Hannah Güfel, Laura Bolter und Teresa Mündle traten zuvor ebenso im Einzelbewerb an. Die Gruppe der TS Satt-eins in der Kinderklasse muss- te sich mit nur einem Zehntelpunkt

der Sportunion Mödling geschlagen geben und holte Silber in der Kinder- klasse. Für Annabelle Frischmann, Marie Hämmerle, Paula Ladstätter, Johanna Mündle, Una Vojic und Andjela Cukovic war es die erste Teilnahme an einem bundesweiten Wettkampf. Aus Vorarlberger Sicht ist man mit dem Ergebnis zufrieden, wobei noch Luft nach oben ist.

Anika Nachbaur siegte bei der Gymnastik-Landesmeisterschaft

Insgesamt 50 Teilnehmerinnen aus sechs Vereinen gingen dieses Jahr bei den Vorarlberger Landesmeisterschaften der Rhythmischen Gymnastik an den Start.

Vorjahressiegerin Noelle Breuß konnte ihren Titel nicht verteidigen musste sich in der Elite ihrer Trainingskollegin Anika Nachbaur geschlagen geben. Bronze ging an Nicole Weinl, die 2015 verletzungsbedingt nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen konnte. Und Rang vier belegte Nationalgruppe-Gymnastin Katharina Platzer. Vertreten waren neben Gästen aus Tirol die vier Vorarlberger Vereine TS Satteins, SG Götzis, TS Hohenems und TS Röthis.

Vorarlberger Landesmeisterschaft der RG, 9. April 2016 in Götzis

• Jugendwettkampfklasse (10 Aktive)

| | |
|--------------------------------|-------|
| 1. Teresa Mündle (TS Satteins) | 19,20 |
| 2. Claudia Müller (SG Götzis) | 18,70 |
| 3. Sophie Zwickl (SG Götzis) | 18,20 |

• Juniorinnenwettkampfklasse (3)

| | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Hannah Konzett (TS Satteins) | 18,35 |
| 2. Nina Moosmann (TS Hohenems) | 14,45 |
| 3. Melissa Fidan (SG Götzis) | 10,75 |

• Kinder 1, Mehrkampf (5)

| | |
|--------------------------------|--------|
| 1. Ronja Türtscher (TS Röthis) | 24,150 |
| 2. Sila Yildirim (TS Hohenems) | 23,850 |
| 3. Klara Fink (SG Götzis) | 20,650 |

• Jugend 3, Mehrkampf (10)

| | |
|-----------------------------------|--------|
| 1. Constance Rabitsch (SG Götzis) | 27,750 |
| 2. Leni Starz (TS Röthis) | 26,650 |
| 3. Emma Starz (TS Röthis) | 26,450 |

• Jugend 2, Mehrkampf (7)

| | |
|---------------------------|--------|
| 1. Sarah Gohm (TS Röthis) | 31,350 |
|---------------------------|--------|

| | |
|---------------------------------|--------|
| 2. Noemi Bettega (TS Röthis) | 29,600 |
| 3. Varinia Carugati (TS Röthis) | 28,600 |

• Jugend 1, Mehrkampf (2)

| | |
|--------------------------------|--------|
| 1. Teresa Welzig (TS Hohenems) | 46,000 |
| 2. Emily Chabai (SG Götzis) | 36,650 |

• Juniorinnen 2, Mehrkampf (3)

| | |
|----------------------------------|--------|
| 1. Katharina Amann (TS Dornbirn) | 22,200 |
| 2. Sonja Vollbach (TS Röthis) | 20,350 |
| 3. Tara Injac (TS Röthis) | 17,150 |

• Juniorinnen 1 (2)

| | |
|-------------------------------|--------|
| 1. Alina Wiener (SG Götzis) | 24,150 |
| 2. Klara Welzig (TS Hohenems) | 21,950 |

• Elite-Klasse (4)

| | |
|----------------------------------|--------|
| 1. Anika Nachbaur (TS Satteins) | 26,450 |
| 2. Noelle Breuß (TS Röthis) | 25,600 |
| 3. Nicole Weinl (TS Röthis) | 23,300 |
| 4. Katharina Platzer (SG Götzis) | 21,450 |



Die Teilnehmerinnen der Gymnastik-Landesmeisterschaften 2016 in Götzis.



Die siegreichen Meisterinnen des TSZ Dornbirn (hier bei der Bodenübung) gewannen in der Klasse „Senior“ vor dem Klagenfurter Turnverein.

30 Teams aus 12 Vereinen trafen sich zum Teamgym-Cup

Das Int. Einladungsturnier des Teamgym-Cups ging am 28. Mai in der Dornbirner Messehalle über die Bühne. Vorarlberg war vertreten durch die Gastgeber des TSZ Dornbirn sowie die TS Wolfurt, Höchst, Lustenau und Hohenems.

Beim Internationalen Team Gym Cup am Samstag, den 28. Mai, in Dornbirn waren 30 Teams aus 12 Vereinen und rund 220 Aktiven aus Italien, Slowenien, Estland, Deutschland und Österreich am Start. Nationalteams aus Italien, Slowenien und Österreich nutzten diesen Wettkampf als Vorbereitung für die Europameisterschaften in Maribor/Slowenien im Oktober.

Die Messehalle war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum sah, was Team-Turnen so attraktiv macht: Choreographisch anspruchsvolle Bodenübungen und spektakuläre Vorführungen auf der Tumblingbahn und am Trampolin mit Mehrfachsalto und Schrauben.

In der Klasse „Senior Women“ zeigten die Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn den besten Wettkampf des Tages und erreichten mit 48,95

Punkten die Tageshöchstnote. Am Tumbling und Trampolin gelangen fehlerfreie Übungen und zum Abschluss eine überragende Performance am Boden. Das Team aus Klagenfurt erreichte den zweiten Rang.

In der Klasse „Senior Men“ präsentierten die Burschen der Turnerschaft Wolfurt am Trampolin eine starke Leistung und erzielten mit 48,30 Punkten die dritthöchste Gesamtwertung.

In der Klasse „Gäste Junior Mixed“ zeigte das Nationalteam aus Italien technisch sehr schwierige Übungen – zum ersten Mal wurde bei einem TeamGym Wettkampf in Österreich ein Dreifachsalto am Trampolin gezeigt – der junge Turner aus Italien stand diesen auch sicher. Mit der Gesamtpunktzahl von 48,55 erreichten sie die zweitbeste Wertung des Tages.

Die jungen Damen des Turnsportzentrums Dornbirn gewannen die Klasse „Junior women“ überlegen vor ihren Konkurrentinnen aus Wolfurt und Lustenau. Mit 18,20 Punkten am Boden gab es für sie die zweithöchste Einzelnote des Tages.

In den beiden Klassen „Youth“ und „Schülerklasse“ gab es ein Kopf-an-Kopf Rennen zwischen den Teams des Turnsportzentrums Dornbirn und der Turnerschaft Höchst. In beiden Klassen konnte sich die jeweils die Turnerinnen aus Höchst durchsetzen und den Sieg erringen. In der „Jugendklasse“ setzte sich die TS Lustenau/Hohenems im einem spannenden Wettkampf gegen die TS Höchst durch.

Die Veranstalter des Turnsportzentrums Dornbirn hatten einmal mehr einen attraktiven Wettkampf für Zuseher und Aktive organisiert.

VTS ist wieder Oberliga-Meister

Vier Titelgewinne in Folge, 2015 Vizemeister und 2016 wieder erster: Die VTS Kunstturner siegten in der Schwäbischen Oberliga.

Das VTS-Ligateam hat es wieder geschafft: Nachdem es im Vorjahr „nur“ zu Platz 2 in der STB-Oberliga reichte, behielten die Ländle-Kaderturner diesmal die Nerven und holten sich mit gut vier Punkten Vorsprung Platz 1 im Ligafinale am 23. April in Ingelfingen. In der Endtabelle rangiert die VTS mit 19 Punkten auf Platz 1, dicht gefolgt vom KTV Straubenhardt II, der sich mit einer sehr starken Leistung im Ligafinale noch am MTV Ludwigsburg I vorbeiturnen konnte und mit



Die Turner des Liga-Finales in Ingelfingen: Vizepräsident Thomas Bachmann, Alexander Burtscher, Florian Braitsch, Roman Oberhauser, David Kathan, Martin Höfle, Steven Hutter (Legionär, CH), Florian Schmidle und Dirk Kathan.

18 Punkten Platz 2 belegt. Insgesamt hatte die VTS in unterschiedlichen Aufstellungen vier Auswärts- und drei Heimbegegnungen absolviert, wobei die Heimwettkämpfe jeweils in Hohenems ausgetragen wurden. Jetzt

wird ein Antrag zum Aufstieg in die dritte deutsche Bundesliga gestellt. Vor zwei Jahren war man mit diesem Antrag als ausländischer Verein gescheitert; man darf gespannt sein, wie das Ergebnis diesmal ausfällt...

Foto-Shooting im Olympiazentrum

Luca Fasching zählt als Sieger diverser Bewerbe zu den besten Fotografen Österreichs und seine Motive zu den besten Turnern des Landes: zwei Tage lang diente das Olympiazentrum in Dornbirn als Foto-Studio – und die Ergebnisse (siehe auch S. 1) sind beeindruckend.

Sparsame Lichtführung bei schwarzem Hintergrund, punktscharfe Motive und Momente voll Dynamik und Kraft vermitteln ein Gefühl für die Ästhetik und Faszination des Turnsports. Licht- und Schatteneffekte bilden plastische Motive, bei denen die durchtrainierten Körper der Athleten zur Geltung kommen – die selbstbewusst mit freiem Oberkörper



Dirk Kathan am Pferd und Lorenz Rüf am Barren – 13 Turner waren beim Shooting mit dabei. Alle Bilder können im Web angesehen werden: www.lucafashing.com/turnen/

turnten. Motivation für Luca Fasching, ein Cousin des Kader-Turners Paul Hagen, war die fotografische Herausforderung: „Bei diesem freien Projekt wollte ich zeigen, was ich fotografisch umsetzen kann; im Studio meines Vaters übernehme sonst auch Aufträge für internatio-

nale Kunden wie Kunden wie Head, Doppelmayr oder Swarovski“, so der 22-jährige Fotograf. „Was die Turner an den Geräten zeigen, ist beeindruckend. Es hat Spaß gemacht, ihr Können fotografisch einzufangen.“
company: www.fasching.photo
blog: www.lucafashing.com

Landesjugendturnfest im Dornbirner Messegelände: Trotz Schlechtwetters ein großes Fest für die Jugend

Insgesamt 1.300 Nachwuchstalente aus 26 Vorarlberger Turnvereinen trafen sich am 26. Juni zum 68. Landesjugendturnfest in Dornbirn. Wettkämpfe und Siegerehrungen wurden von der Birkenwiese ins Messegelände verlegt.

Die Leichtathleten ermittelten ihre Sieger auf der Birkenwiese, die Gymnastinnen im Landessportzentrum; alle ursprünglich auf der Birkenwiese vorgesehenen Wettkämpfe des Turnens wurden wegen Regenwetters in die Messehallen 1 und 2 verlegt – trotzdem war die Turnfeststimmung beeindruckend: Mädchen balancierten am Balken, Turner zeigten ihre Kraft und ihr Können am Barren; am Reck wurde geschwungen, am Boden Räder geschlagen und bei den Sprüngen am Trampolin Mut und Geschicklichkeit bewiesen. Sprungstärke und Schnelligkeit war bei der Leichtathletik gefragt, die Gymnastinnen zeigten Rhythmusgefühl und Beweglichkeit. Spektakulär und rasant präsentierten sich die Team-Turnerinnen.

Die Veranstalter der TS Dornbirn hatten die Organisation des Landesjugendturnfestes in einer Zusammenarbeit der diversen Sparten des Vereins



Die Turnfestsieger 2016. Vorne von links: Florian Schmidle, Kira Näher, Flavia Frischenschlager, Flora Krumböck, Laura Schabmann und Hannah Konzett. Hinten von links: Sara Wagner, Elisas Mäser, Florian Troy, die Team-Turnerinnen Lisa Schabmann, Valentina Anwander, Alessandra Lutz, Jana Kopf, Leonie Hämmerle und Jasmin Jochum sowie hinten ganz rechts Klara Welzig (Rhythmische Gymnastik).

auf die Beine gestellt. Handballer übernahmen die Wirtschaft, Leichtathleten die Auswertung, Turner den Gerätebedarf, und die anderen Sparten unterstützten auf diversen Ebenen. Bürgermeisterin Andrea Kaufmann dankte bei der Siegerehrung

den Veranstaltern und gratulierte den Siegern. Interesse am Turnsport zeigte auch weitere Ehrengäste: Bischof Benno Elbs, Landesrätin Bernadette Mennel, der Dornbirner Sportamtsleiter Jürgen Albrich und VTS-Präsidentin Monika Reis.



Als Wettkampfstätten dienten die Messehallen wobei die Hallen 1 und 2 für das Kunstturnen, Team-Turnen und Turn10 genutzt wurden, während die Siegerehrung in der Eishalle stattfand. Die Leichtathleten ermittelten ihre Sieger auf der Birkenwiese, die Gymnastinnen in der RG-Halle des Olympiazentrums.

Gymnaestrada-Organigramm wurde vorgestellt

Die VTS traf sich am 21. April im Lustenauer Reichshofsaal zum Verbandstag. Dabei wurde das Präsidium mit Monika Reis sowie den Vizepräsidenten Karin Engstler (Breitensport) und Thomas Bachmann (Leistungssport) bestätigt.

Erfolgreiche Sportler/innen der Sparten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik, Team-Turnen und Leichtathletik erhielten Leistungsabzeichen, verdiente Funktionäre wurden mit Ehrenzeichen gewürdigt. Erfreulich war auch die ausgeglichene finanzielle Bilanz unter Verantwortung des Kassiers Kurt Mattle.

Drei Jahre vor Beginn der Welt-Gymnaestrada in Vorarlberg war dieses Großereignis bereits ein zentrales Thema des Verbandstages. Gymnaestrada-Geschäftsführer Erwin Reis präsentierte das Organigramm, in dessen leitenden- und Stabsfunktionen erfahrene Funktionäre des Turnverbandes tätig sind. Erwin Reis erklärte, dass das Welt-Turnfest mit rund 22.000 Aktiven eine Weiterführung und keine Kopie des



EZ in Gold: VTS-Kampfrichterchef Andreas Schedler, TS-Göfis-Obmann Klaus Schmid und VTS-Medienleiter Burkhard Reis.

bereits 2007 in Vorarlberg ausgetragenen Turnfestivals werden soll.

Ein Ziel ist der neue Spitzenwert an teilnehmenden Ländern: „Wir wollen mehr als 60 Nationen in Vorarlberg begrüßen. Dabei vertrauen wir einmal mehr auf die Erfahrung und das Engagement der Turner und Turnerinnen aus den 35 Vorarlberger Vereinen. Wir setzen auf Ehrenamt und Begeisterung für das größte und schönste internationale Turnfest der Welt“, so Erwin Reis, der auch betonte, dass bei der Gymnaestrada nur geringe Kosten für die öffentliche Hand anstehen – die Aktiven finanzieren mit ihrer Teilnahmegebühr den Großteil der anfallenden Kosten aus eigener Tasche.



Präsidentin Monika Reis zeichnete erfolgreiche Sportler/innen der Sparten Team-Turnen, Rhythmische Gymnastik, Kunstturnen und Leichtathletik mit Leistungsabzeichen aus.

Auszeichnungen

Ehrenzeichen GOLD: TS Göfis: Klaus Schmid

VTS: Andreas Schedler, Burkhard Reis

SILBER: TS Lustenau: Bernd Hagen

TECNOPLAST TS Höchst: Barbara Schneider, Marianne Maier, Martin Schneider

BRONZE: TS Bludenz: Sandra Möller, Carmen Wurmnitzer; TS Fußsach: Christian Lässer; TS Lustenau: Gerd Neururer, Carmen Kobel, Heinz Bösch, Bertram Holzer, Otto Karitnig, Rudolf Prutti, Franz Waibel
TECNOPLAST TS Höchst: Markus Eisner, Markus Nagel, Erika Dorner, Sepp Schwärzler, Helgar Helbok

Leistungszeichen

Rhythmische Gymnastik - SILBER

Katharina Platzer, SG Götzis: Teilnahme Gruppen-EM 2015 in Minsk

Klara Welzig, TS Hohenems: Teilnahme Gruppen-EM 2015 in Minsk

Turnerinnen - GOLD

Marlies Männersdorfer, TS Jahn-Lustenau: Teilnahme WM 2015 in Glasgow

Turnerinnen - SILBER

Lara König, TS Wolfurt: Teilnahme EYOF 2015 in Tiflis; Tamara Stadelmann, TS Jahn-Lustenau: Teilnahme EYOF 2015 in Tiflis

Turner - SILBER

Fabio Sereinig, TS Wolfurt: Teilnahme EYOF 2015 in Tiflis; Lorenz Rüf, TS Dornbirn: Teilnahme EYOF 2015 in Tiflis

Team-Turnen (alle TSZ Dornbirn, Staatsmeisterinnen 2015 Schwanenstadt) – BRONZE: Valentina Anwander, Jasmin Jochum, Jana Kopf, Alessandra Lutz, Sarah Maier, Hannah Schmid, Laura Schabmann, Lisa Schabmann

Leichtathletik - BRONZE

Isabel Posch, TS Lustenau: 100 m, 12,24s
Laura Knichtl, TS Lustenau: Hochsprung, 1,70 m; Pascal Kobelt, TS Lustenau: Stabhochsprung, 4,41 m

600 Nachwuchstalente wetteiferten im Turn10-Programm

Am 21. Mai wurden in der Dornbirner Messehalle 1 die Mannschaftsmeisterschaften im Hobby-Wettkampfprogramm Turn10 ausgetragen. Es beteiligte sich ein Rekord-Teilnehmerfeld von 600 Aktiven aus 22 Vorarlberger Vereinen.

Im Rekord-Teilnehmerfeld von 155 Teams aller Altersklassen mit 600 Aktiven lag die Turnerschaft Göfis mit sieben Goldmedaillen, drei Mal Bronze und einmal Silber an der Spitze der Medaillenstatistik. Es folgten die TS Bregenz Stadt (3/2/1) und die TECNOPLAST TS Höchst (2/0/3). Insgesamt hatten sich Teams 22 Vorarlberger Turnvereinen sowie Gastvereine aus Tirol und Deutschland an den Wettkämpfen beteiligt, 19 Vereine freuten sich über Medaillenränge. Eine großartige logistische Leistung erbrachten die Gastgeber des Turnsportzentrums Dornbirn, die alle Wettkämpfe dieser Großveranstaltung an einem Tag in einem attraktiven Rahmen über die Bühne brachten.

Medaillenstatistik Turn10, 2016

| | Gold | Silber | Bronze | | | |
|-------------------|------|--------|--------|---|---|---|
| TS Göfis | 7 | 3 | 1 | TSZ Dornbirn | - | 1 |
| TS Bregenz Stadt | 3 | 2 | 1 | TS Hohenems | - | 1 |
| TS Höchst | 2 | - | 3 | TS Hard | - | - |
| TS Rankweil | 2 | 2 | 1 | SG Götzis | - | - |
| TS Mäder | 1 | 2 | - | TS Frastanz | - | - |
| TS Bregenz Vorkl. | 1 | 1 | 1 | | | |
| TS Lustenau | 1 | 1 | 1 | Weitere Vereine: TS Lauterach, TS Wolfurt | | |
| ATSV Bregenz | 1 | - | - | und TS Altach | | |
| TS Dalaas | 1 | - | - | Teilnehmerstärkster Verein: TS Egg mit | | |
| TS Fußach | 1 | - | - | 20 Teams gefolgt vom TSZ Dornbirn mit 15 | | |
| TS Egg | - | 3 | 1 | Teams. | | |
| TS Bludenz | - | 2 | 3 | 22 Vorarlberger Vereine sowie Gastvereine | | |
| TS Kennelbach | - | 2 | - | aus Tirol und Deutschland | | |
| TS Klaus | - | 2 | - | | | |

Was sich bei den Turn10 Meisterschaften 2016 zeigte: Der Turnsport in Vorarlberg erfreut sich auch in der Breite einer großen Beliebtheit, die Aktiven aller Altersstufen, Trainer und Zuschauer waren mit Spaß

dabei – akrobatische Bodenübungen, Saltos am Minitrampolin, Balance am Balken, Mut bei Kastensprüngen, Kraft am Barren und Reck: Turnen bietet alles, was sportliche Kinder und Erwachsenen begeistert.

Dass alle Bewerbe an einem Tag ausgeführt werden konnten, ermöglichten zwei Kampfgerichte pro Gerät, die im Reißverschluss-System werteten, sodass sich keine Wartezeiten zur nächsten Übung ergaben.



Links: eines der insgesamt sieben siegreichen Teams der Turnerschaft Göfis, die Mädchen der AK12. Mitte: die siegreichen Mädchen der AK16 von der TS Bregenz Stadt und rechts: in der Altersklasse 15 mixed gewann die Mannschaft der Turnerschaft Rankweil.

Sommer in Kefalonia

Gym-Festival auf der griechischen Insel Kefalonia mit ASTV Walgau

Turnsport, Urlaub, Sonne und Strand – das alles konnten zwei Gruppen des Akrobatik- und Showtanzvereins Walgau und der SMS Nenzing Anfang Juli miteinander verbinden. ASTV-Trainerin und Mittelschullehrerin Nicole Tschabrun trat mit einer großen Gruppe der Sportmittelschule Nenzing sowie mit einer Vereinsgruppe auf: „Wir waren mit 31 Sportmittelschülern sowie mit 15 Vereinsmädchen am Start. Das Gymnaestrada-Festival war ein unvergessliches Erlebnis.“



Auftritte auf der Bühne aber auch Erholung und Akrobatik am Strand – der Akrobatik- und Showtanzverein Walgau und die SMS Nenzing waren beim Gym-Festival in Kefalonia, das im Sinne der Gymnaestrada ohne Bewertung stattfand.

Trauer um Doris Rinke

Die Vorarlberger Turnerschaft trauert um Doris Rinke: das 69-jährige Präsidiumsmitglied der Vorarlberger Turnerschaft verstarb am 21. Juni nach kurzer schwerer Krankheit.

Die Verdienste von Doris Rinke für den Turnsport im Lande sind umfassend. Ihre Begeisterung für das Turnen entstand in den 1990-er-Jahren, als ihr Sohn Johannes ins Nachwuchstraining der Turnerschaft Wolfurt einstieg. Doris Rinke, die in jungen Jahren zwar nie geturnt dafür aber an Skirennen teilgenommen hatte, brachte ihre Fähigkeiten im Vorarlberger Turnsport ein. Und ihr Können bereicherte den Turnverband enorm: Bei den Kunstturntagen in Dornbirn moderierte die ausgebildete Radiosprecherin versiert und kompetent; als ausgezeichnete Journalistin verfasste sie fundierte Texte zu Turnveranstaltungen und übernahm in den 90-er-Jahren das Amt der Pressereferentin. Als im Jahr 2000 einen Neukonzept-

on der VTS info vorgenommen wurde, half sie beim Layout und der inhaltlichen Ausrichtung der Verbandszeitung. Über 20 Jahre lieferte sie Texte, Fotos und übernahm das Lektorat der VTS info. Ihre Kenntnisse hatte die bis zur Pensionierung als Pressechefin des Vorarlberg Tourismus tätige Journalistin bei Tätigkeiten im ORF (unter anderem „Musik nach Wunsch“) und bei den Vorarlberger Nachrichten (Lokal- und Kulturredaktion, Chefin vom Dienst) erworben.

Doris Rinke engagierte sich unpräzise, konstruktiv – und bei all den vielen Aufgaben stets ehrenamtlich. Wenn Herausforderungen anstanden, sagte sie immer zu und setzte alles mit außergewöhnlicher Verlässlichkeit und Qualität um. Besonders als Presseschefin der Welt-Gymnaestrada 2007 in Dornbirn, der Gym for Life World Challenge 2009, als Autorin des Buches „Anlauf - Salto - Zimmermann“ sowie diversen weiteren Publikationen zum Turnen schuf einen bleibenden Bestand für die Turnerschaft. Am Wichtigsten war ihr aber das verbind-



Doris Rinke als Moderatorin des Jubiläums 150 Jahre in Dornbirn (2012). Über 20 Jahre lang engagierte sie sich mit ihren vielfältigen Talenten für den Turnsport.

dende Element des Turnens. So freute sich bei der Welt-Gymnaestrada 2015 in Helsinki, dass unter ihrer Verantwortung (Doris Rinke organisierte ein Sponsoring) mit dem Tanzhaus Hohenems erstmals eine österreichische Integrationsgruppe beim Weltturnfestival nicht nur dabei, sondern sehr erfolgreich war. Bald darauf war dann plötzlich alles anders...

Doris Rinke war immer freundlich-freundschaftlich, immer hoch kompetent, immer verlässlich, immer mit Herz, stets auf die anderen eingehend, immer mit dem Blick über den Tellerrand, der viel weiter brachte.

Zweiter Showtanz-Europameistertitel für ASTV Walgau

Vom 29. April bis 1. Mai wurden in Hertogenbosch (NL) die EM im Garde- und Schautanz ausgetragen.

Die VTS war mit dem Akrobatik & Showtanz Verein Walgau (23 Sportlerinnen) und der Turnerschaft Lauterach (9 Sportlerinnen) vertreten.

Nachdem die Gruppe „Akro Turtles“ des ASTV Walgau bei der Heim-EM 2014 in Dornbirn bereits Europameister wurde, gelang es den Sportlerinnen auch in Holland, den Sieg nach Vorarlberg zu holen. Nach einem spannenden Titelkampf zwischen den Starlings aus Belgien und der Akrobatik Gruppe des ASTV Walgau konnten sich die Ländle-Girls schlussendlich durchsetzen



Großer Auftritt und maximaler Erfolg: die Schautänzerinnen aus dem Walgau holten den zweiten Titel.

und siegten in der Disziplin Jugendklasse Showtanz mit Hebungen.

Das Siegerteam:

Sabrina Egger, Amelie Erhart, Vanessa Dörn, Linda Gabriel, Elena Geiger, Sarah Hummer, Stephanie Hummer, Anna Kicker, Lara Lampert, Patricia Müller, Jana Nairz, Elena Pirch-

ner, Alina Rieder, Lisa Rieder, Rosa Schnetzer, Maja Tschann, Ida Vonier, Rosa Wentz, Corinna Wüschner.

Neben weiteren Top-Ergebnissen des ASTV freute sich auch die TS Lauterach über Rang 7 beim Gruppen-Schautanz der Kategorie Freestyle.

Schauturnen mit T10-Vergleichswettkampf

Dass die TS Göfis nicht nur einer der erfolgreichsten Turnvereine Vorarlbergs ist, sondern auch feiern kann, wurde einmal mehr beim diesjährigen Schauturnen bewiesen.

Bei dieser großen Sportveranstaltung im Freien begeisterten neben den Vorführungen der Gruppen der TS Göfis auch die Shows der Gastvereine TS Hohenems, TS Rankweil und TS Mäder die Zuschauer. Bei den Vergleichswettkämpfen im Turn10 konnten sich im Vorfeld Turner/innen von vier Vereinen gegeneinander messen. Und das wunderschöne Wetter tat das Übrige, um diese Turnveranstaltung einmal mehr zum gemeinsamen Treffpunkt zu machen. Die gute Bewirtung



Die TS Göfis freute sich einmal mehr über Wetterglück beim großen Schauturnen.

wurde bis in die späten Abendstunden genossen. Die TS Göfis unterstützt auch heuer wieder die puravida-Organisation in Brasilien, bei der ein Gölfner mitarbeitet sowie ein regionales Hilfsprojekt.

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft konnten die Vereinsmeisterin Rebeca Kling und der Vereinsmeister Matthias Schöch gekürt werden.

Und natürlich machten die Turner/innen mit den ausgezeichneten Ergebnissen bei den Mannschaftsmeisterschaften im Turn10 mit sieben 1., zwei 2. und einem 3. Platz und mit dem tollen Abschneiden beim Landesjugendturnfest mit 15 Stockerlplätzen die TS Göfis einmal mehr zu einem der erfolgreichsten Turnvereine in Vorarlberg.

Mehr auf www.tsgoefis.at

Ein „Danke“ an die Sponsoren der VTS

Dr. Achleitner
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Achleitner
Steuerberater Wirtschaftstreuhänder

Alte jüdische Schule
Schulgasse 1
6845 Hohenems

T +43 5576 72 442
F +43 5576 72 442 5
M office@wt-achleitner.at
W www.wt-achleitner.at

Walser

LEDER & MODE SEIT 1919

6845 Hohenems
www.lederwalser.com

KARIN GLATTHAAR
beauty & cosmetic

Parfum • Kosmetik • Fußpflege

Kosmetikstudio & Parfümerie
Diepoldsauerstraße 5 . 1. Stock - Gebäude empuls . A-6845 Hohenems
www.glatthaar.eu
karin@glatthaar.eu . T: 05576 74578

Der Fachmarkt für Sportpreise und Geschenke

KARL GRABUSCHNIGG
A-6833 Klaus • Walgaustr. 16
E-Mail: info@sportpokal.at
www.sportpokal.at



GRABUSCHNIGG

Pokale • Medaillen
Edelglas • Lasergravur
Geschenke • Bastelbedarf



GENERALI

Martin Stiebinger
M +43 676 8255 3232
martin.stiebinger@generali.com

Denk pERsÖNlich.
Denk vor OrT.

UNIQA GeneralAgentur
Arno Gächter
Hohenems
Tel.: 0664/927 70 13
arno.gaechter@uniqa.at

Denk 

vts info

Mitgliederzeitung der Vorarlberger Turnerschaft

Herausgeber: VTS, Diepoldsauerstr. 5, 6845 Hohenems
Redaktion: burkhard.reis@vts.at
Homepage: www.vts.at
Erscheint zwei Mal im Jahr, 51. Jahrg.
Auflage: 3.200 Stück
Zulassungs-Nr.: 02Z032740
Druckerei saxoprint.at, die Online-Druckerei von cewe

Restaurant Moritz

in der ehemaligen Jüdischen Schule in Hohenems

„Vom Einfachen
nur das Beste“

Bei uns im Restaurant
Moritz können Sie
Genuss zelebrieren.



moritz

Restaurant

Hohenems, Schulgasse 1, Tel./Fax 055 76-42 808, www.moritz-restaurant.at
Geöffnet: Di-Fr 11-23 Uhr durchgehend, Sa 15-23 Uhr oder nach Vereinbarung

Wilhelmer TEAMSPORT Sport & Mode Wilhelmer, Am Heitersheimerplatz 3, 6773 Vandans
+43 5556 / 72742, info@wilhelmer.at
www.wilhelmer.at
Teamsport Wilhelmer, Moosmahdstrasse 11, 6850 Dornbirn
Stefan Smolnik, +43 699 / 18293626, teamsport@wilhelmer.at

Wilhelmer SPORT & MODE

Teamsport Wilhelmer stellt sich vor...
Bei uns wird Service & Beratung „GROSS“ geschrieben.
Wir freuen uns der Neue Ausstatter des VTS (Vorarlberger Turnerschaft) zu sein.

erima SPORTSWEAR SINCE 1990 **JAKO** LIVING SPORTS **PUMA**

Auf diese Marken vom Listenpreis 40% Rabatt
Flexible und schnelle Lieferzeiten
Textildruck im eigene Haus !
Vom Ausschuchen, Anprobe, Bestellung & Veredelung der Textilien Alles aus einer Hand !

Wir freuen uns auf eine Gute Zusammenarbeit
sportliche Grüsse
Ihr Ansprechpartner für alle Belange:
Stefan Smolnik
+43 699 18293629
teamsport@wilhelmer.at

Ihr Teamsport Wilhelmer Team

ein Unternehmen von **illwerke vkw**



Sport braucht Spannung. Wir sorgen dafür.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Service von Vorarlberg Netz.
Weitere Informationen auf www.vorarlbergnetz.at

Energiezukunft gestalten.

Vorarlberg Netz

illwerke vkw